



## 12. Sitzung des Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region

### Protokoll

<b>Datum:</b> 26.01.2021, 18.30 – 21:30 Uhr	<b>Ort:</b> virtuell (Zoom)
<b>Teilnehmer:</b> siehe Teilnehmerliste	

#### Tagesordnung

1. Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Protokoll des letzten Umlaufverfahrens
3. Bericht des Regionalmanagements
4. Bewertung Projekte aus dem 11. Projektauftrag LEADER
  - a. Kurzvorstellung durch die Vorhabenträger
    1. Doppelmessermähwerk (Michael Schmid, Oberähren)
    2. Klang | Öl | Wasser, Bonefeld (Angela Preker, Bonefeld)
    3. Optimierung der Produktion und der Vermarktung des Hofkäses (Heinrichshof Landwirtschaft GbR, Burglahr)
    4. Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht (VG AK-FF für die LAG RR)
    5. Illumination Förderturm der Grube Georg in Willroth (Förderverein Bergbau- und Hüttentradition Verbandsgemeinde Flammersfeld e. V.)
    6. Generationenprojekt (neue Arbeit e.V., Altenkirchen)
  - b. Beschluss über die Bewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und der Rankingliste
5. Bewertung eingereicherter GAK-Projekte
  - a. Kurzvorstellung durch die Vorhabenträger
    1. DGH Stebach (Ortsgemeinde Stebach)
    2. Mehrgenerationenplatz am „Ingelhaus“ (Ortsgemeinde Isenburg)
    3. Lebendiges Pfarrhaus Horhausen (Kath. Kirchengemeinde Horhausen)
  - b. Beschluss über die Bewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und der Rankingliste
6. Weitere Beschlüsse
  - a. Jahresbericht 2020, Selbstevaluierung
  - b. Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2021: Förderauftrag, Regelungen, Auswahlkriterien
  - c. LEADER: 12. Förderauftrag
7. Ausblick, Sonstiges



## TOP 1: Feststellung der ordentlichen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel begrüßt die Anwesenden herzlich zur 12. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums der Raiffeisen-Region – diesmal als Videokonferenz, nachdem die Geschäftsordnung über den Jahreswechsel in einem Umlaufverfahren der LAG-Vollversammlung entsprechend geändert wurde.

Volker Mendel begrüßt besonders herzlich Olaf Maier, ADD, der ebenfalls aus Trier zugeschaltet ist.

Volker Mendel fragt, ob Einwände zur Teilnahme der nicht beschlussfähigen Personen Frau Seuser, Herr Maur und Frau Melcher bei der nicht öffentlichen Sitzung bestehen. Es gibt keine Einwände der Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

### Ordnungsgemäße Ladung

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel stellt fest, dass die formelle Einladung mit der Tagesordnung fristgerecht am 08.01.2021 versendet wurde; die Unterlagen wurden im internen Mitgliederbereich unter [www.leader-raiffeisen-region.de](http://www.leader-raiffeisen-region.de) bereitgestellt.

### Beschlussfähigkeit

Gemäß der Geschäftsordnung der Lokalen Aktionsgruppe Raiffeisen-Region vom 07.01.2021 ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Hiervon sind mindestens 50 % dem nichtöffentlichen Bereich zuzuordnen (Wirtschafts- und Sozialpartner sowie Zivilgesellschaft). Keine Interessensgruppe darf mit mehr als 49 % vertreten sein.

Volker Mendel stellt fest, dass alle erforderlichen Quoren erfüllt werden.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100%
davon öffentliche Partner	5	39%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39%
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92%
davon öffentliche Partner	5	42%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	33%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Volker Mendel fragt Marion Gutberlet, ob sie Interessenkonflikte bei der Vorbewertung der eingereichten Projektsteckbriefe anzuzeigen hat. Dies verneint sie.



## TOP 2: Protokoll des letzten Umlaufverfahrens

Das Protokoll des letzten Umlaufverfahrens vom 29.10. – 18.11.2020 wird ohne Änderungen beschlossen.

## TOP 3: Bericht des Regionalmanagements

Marion Gutberlet stellt zusammenfassend die Aktivitäten des letzten Jahres vor und verweist dabei auf den Entwurf des Jahresberichts 2020 und den Pressespiegel 2020, die den Mitgliedern im Vorfeld im Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt wurden.

Weiter stellt sie die Ergebnisse der Selbstevaluierung zur Diskussion, die die Steuerungsgruppe am 19.01.2021 erarbeitet hat. Wesentliche Punkte sind:

- Zusammensetzung der LAG: sollte in dieser Förderperiode nicht mehr erweitert werden
- Entscheidungsgremium: Mitglieder der LAG sollen in der nächsten Förderperiode beratend an den Sitzungen des Entscheidungsgremiums und der Steuerungsgruppe teilnehmen können (Aufnahme in LILE und Geschäftsordnung)
- Anregungen an die Geschäftsstelle und das Regionalmanagement? Regionalbudget: es wird eine engere Abstimmung und Anpassung der Aufgabenteilung zwischen Geschäftsstelle und Regionalmanagement vereinbart
- Öffentlichkeitsarbeit: zufrieden mit dem Umfang der Berichterstattung in der Presse (Empfehlung: zum Start der nächsten Förderperiode, die Ausweitung des Online-Angebots wird für die nächste Förderperiode empfohlen)

Demnächst startet eine Reihe öffentlicher Videokonferenz von Marion Gutberlet, in denen aktuelle Projekte vorgestellt und Fragen gestellt werden können (die LAG-Mitglieder werden persönlich dazu eingeladen).

- Bewerbung für die nächste Förderperiode: die Steuerungsgruppe sollte auf jeden Fall weiter geführt werden (auch in der Zusammensetzung entsprechend den Quoren der LAG)
- Corona: besondere Herausforderungen 2020 – insgesamt haben wir das gut hingekriegt, es gab einen Digitalisierungsschub, bei dem alle dazu gelernt haben; künftig können Videokonferenzen sicher auch die persönlichen Treffen ergänzen, alle freuen sich aber darauf, hoffentlich im Sommer wieder im direkten persönlichen Austausch zusammensitzen zu können.

Seitens der Mitglieder des Entscheidungsgremiums gibt es keine Anmerkungen oder Änderungswünsche.

In den letzten Wochen gab es einige Neuigkeiten seitens des Ministeriums und der ADD. Die wichtigsten im Überblick:

- Zusätzliche Mittel
  - Verlängerung des LEADER-Ansatzes um 2 Jahre, Förderung des RM wird auch verlängert, keine Änderung der Förderkonditionen
  - „neues Geld“ für 2021 und 2022: jeweils 250.000 € (Zuweisung ist angekündigt) - die LAGn entscheiden selbst, wie viel sie wann aufrufen (Empfehlung der Steuerungsgruppe: 500.000 € komplett aufrufen, Aufruf kurzfristig, s. TOP 6)
- 08.12.2020: Aufruf für Radwege und Radkonzepte im ländlichen Raum
  - Antragstellungen bis 22.03.2021, die Abstimmungen der Verbandsgemeinden laufen



- 18.12.2020: Aufruf GAK
  - der Aufruf GAK 8.0 und 9.0 ist bereits erfolgt
  - entsprechend des Beschlusses des Entscheidungsgremiums wurde ein Antrag für das Regionalmanagement (GAK 10.0) in Höhe von 100.000 € eingereicht (nach Bewilligung erfolgt kurzfristig der Aufruf)
- 28.12.2020: Aufruf Bewerbung neue Förderperiode LEADER
  - der sog. Letter of Intent wurde bereits am 05.01.2021 eingereicht
  - 25.02.2021: Informationsveranstaltung des MWVLW für alle Bewerberregionen
  - März 2021 – Februar 2022: Bearbeitung der neuen LILE (Beauftragung durch die 5 beteiligten VG Asbach, VG Dierdorf, ehem. VG Flammersfeld, VG Puderbach und VG Rengsdorf-Waldbreitbach)
  - 2022: Anerkennung der neuen LAGn
  - derzeitiger Plan: Start der neuen Förderperiode Anfang 2023, Abrechnung der laufenden Förderperiode möglichst bis Ende 2022
- 14.01.2021: Bürgerprojekte – Erhöhung Mittel
  - Antrag der LAG Raiffeisen-Region im EULLE-Begleitausschuss am 30.11.2020, jetzt positive Rückmeldung von STS Becht
  - bis zu 30.000 Euro (bisher 20.000 Euro)
  - Obergrenze kann seitens des Landes auf 3.000 Euro (bisher 2.000 Euro) angehoben werden (Entscheidung der LAG)
  - Beschlussfassung zusammen mit Schwerpunktsetzung und Auswahlkriterien 2021 unter TOP 6.

Seitens der Mitglieder des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

#### **TOP 4: Bewertung Projekte aus dem 12. Projektauftrag LEADER**

Volker Mendel schlägt vor, dass zunächst alle Vorhabenträger ihre Projekte vorstellen und im Anschluss gebündelt die Abstimmung erfolgt. Jeder Vorhabenträger soll max. 10 Minuten vortragen, im Anschluss ist noch Zeit für Fragen.

#### **Kurzvorstellung durch die Vorhabenträger**

##### 1. Doppelmessermähwerk (Michael Schmid, Oberähren)

Michael Schmid stellt sein Vorhaben vor.

#### Fragen:

Können Böschungen/Gehölze mit dem Mähwerk gemäht werden? Es ist beides möglich (Winkel einstellbar und 4-5 cm starke Äste können geschnitten werden), Mähwerk ist selbst nachschleifend.

Wie ist der Einsatz über den Betrieb hinaus angedacht? Grundsätzlich Eigenbetrieb, aber es sollen auch Kooperationen geschlossen und externe Einsätze ermöglicht werden (Abstimmung mit Biotoppfleger sind schon erfolgt; entsprechendes Interesse liegt dort vor).



2. Klang | Öl | Wasser, Bonefeld (Angela Preker, Bonefeld)

Stefan Preker stellt das Vorhaben vor.

Fragen:

Gibt es die Firma Ölmühle Gilles noch? Die Gilles GmbH wurde von den Eheleuten Preker inkl. Name und Inventar übernommen.

3. Optimierung der Produktion und der Vermarktung des Hofkäses (Heinrichshof Landwirtschaft GbR, Burglahr)

Max Reifenhäuser stellt das Vorhaben vor.

Seitens des Entscheidungsgremiums gibt es keine Fragen.

4. Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht (VG AK-FF für die LAG RR)

Doris Fey und Mario Orfgen stellen als Initiatoren das Vorhaben vor.

Marion Gutberlet berichtet ergänzend von einem Online-Treffen der Initiatoren mit den LAG-Vorsitzenden, landwirtschaftlichen VertreterInnen in den LAGn und den LEADER-Managements am 18.01.21. Hier wurde vereinbart, dass bei den einzuholenden Angeboten externer Dienstleister ein größerer Budgetanteil in den Dialog fließen soll.

Fragen:

Wie erhalten die Landwirte Kenntnis von dem Projekt? Es gibt AnsprechpartnerInnen in jeder VG und interessierte LandwirtInnen werden im Verteiler aufgenommen (Mund zu Mund Propaganda). Zukünftig soll zusätzlich die Veröffentlichung von Veranstaltungen in der Presse und in den Mitteilungsblättern erfolgen.

Welche Betriebe nehmen an der Kampagne teil? Alle LandwirtInnen, von Biohöfen bis zur konventionellen Landwirtschaft.

Weiterhin wird die Einbeziehung des Bauernverbands und der LandFrauen empfohlen.

5. Illumination Förderturm der Grube Georg in Willroth (Förderverein Bergbau- und Hüttentradition Verbandsgemeinde Flammersfeld e. V.)

Das Vorhaben wird mithilfe dieses Films <https://youtu.be/rBX2ALJxGPY> und von Fotos der Testbeleuchtung von Herrn Fred Jüngerich (Vorsitzender des Fördervereins) vorgestellt.

Fragen:

Wie sind die Betriebszeiten der Beleuchtung? Im Sommer von 21:00 bis 01:00 Uhr und im Winter von 18:00 bis 01:00 Uhr.



6. Generationenprojekt (neue Arbeit e.V., Altenkirchen)

Derzeit ist dieses Projekt nicht entscheidungsreif, muss abgelehnt werden; das Regionalmanagement ist im Kontakt mit dem Antragsteller. Ziel ist die Konkretisierung, gern kann das Projekt im nächsten Förderaufruf noch einmal eingereicht werden.

**Beschluss über die Bewertung der eingereichten Projektsteckbriefe und die Rankingliste**

**1. Doppelmessermähwerk**

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92%
davon öffentliche Partner	5	42%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	33%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 18 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 40 % zu vergeben und somit 4.090,00 € Fördermittel bereit zu stellen.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Michael Schmid	<b>Doppelmessermähwerk</b>	12.167,75	18	40%	3.067,50	1.022,50	0,00	4.090,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## 2. Klang | Öl | Wasser, Bonefeld

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92%
davon öffentliche Partner	5	42%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	33%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 22 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 40 % zu vergeben und somit 169.288,41 € Fördermittel bereit zu stellen.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landesmittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Angela Preker	<b>Klang   Öl   Wasser</b>	503.633,02	22	40%	126.966,31	42.322,10	0,00	169.288,41

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

## 3. Optimierung der Produktion und der Vermarktung des Hofkäses

Iris Reifenhäuser zeigt Interessenkonflikte an und nimmt an der Abstimmung nicht teil. Sie verlässt den Meeting Raum.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %



Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	46 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

Es wird gefragt, ob die Ausbildung ebenfalls über LEADER gefördert werden kann? Die Zusatzqualifikation kann über LEADER gefördert werden, was auch mit der ADD abgestimmt ist. Die 2-Jährige Fortbildung wird noch innerhalb der laufenden Förderperiode abgeschlossen.

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 19 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 40 % zu vergeben und somit 21.996,26 € Fördermittel bereit zu stellen.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwend-ung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unab-hängige Mittel	
Heinrichs-hof GbR	<b>Optimierung der Produktion und der Vermarktung des Hofkäses</b>	65.438,86	19	40%	16.497,19	5.499,06	0,00	21.996,26

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
11	0	0

#### 4. Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht (VG AK-FF für die LAG RR)

Doris Fey zeigt einen Interessenkonflikt an, stimmt nicht mit ab und verlässt den Raum.

Volker Mendel schlägt die **Beantragung einer erhöhten Förderung von 100 %** für das Vorhaben „Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht“ beim MWVLW vor. Mit Zustimmung des MWVLW kann eine erhöhte Förderung gewährt werden. Folgende Argumente werden vorgetragen:

- modellhaft über die Region hinaus
- großflächiges Kooperationsprojekt, sodass viele Betriebe und VerbraucherInnen in den 3 beteiligten LAGn von diesem Vorhaben profitieren können
- die Initiative der Landwirte hat in den beteiligten Verbandsgemeinden Kontakt zu den Verantwortlichen gesucht: das Thema wird als zunehmend wichtig erachtet und der Dialog wird begrüßt (jedoch sind die finanziellen Ressourcen der Kommunen sind u.a durch die Pandemie eingeschränkt).



**Antrag auf Gebietsüberschreitung (VG Asbach)**

Volker Mendel schlägt weiterhin vor, einen Antrag auf Gebietsüberschreitung zu stellen, um den LandwirtInnen aus der VG Asbach die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen. Hintergrund: Die AG Asbach bewirbt sich 2021 zusammen mit den derzeitigen Verbandsgemeinden der Raiffeisen-Region um die Anerkennung für die nächste LEADER-Förderperiode. So können die Menschen schon während der Erarbeitung der LILE in einem Projekt zusammen wachsen.

**Kooperationsvertrag**

Der Kooperationsvertrag wurde im Vorfeld allen im Mitgliederbereich unter [www.leader-raiffeisen-region.de](http://www.leader-raiffeisen-region.de) zur Verfügung gestellt.

- Die Abstimmung der Aufteilung der Summen mit den kooperierenden LAGn ist noch nicht erfolgt; Volker Mendel wird beauftragt, dies mit den beiden anderen LAG-Vorsitzenden abzustimmen.
- Die Kommunikation ist laut Herr Jüngerich sehr wichtig und der Austausch mit allen Verbänden sinnvoll.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	11	69 %
davon öffentliche Partner	5	46 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	2	18 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	36 %
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>Ja</b>	

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 23 Punkte erhält und somit förderwürdig ist.**

Das Entscheidungsgremium beschließt weiterhin:

- Stellen eines Antrags auf erhöhte Förderung (100%)
- Stellen eines Antrags auf Gebietsberschreitung (VG Asbach)
- den Kooperationsvertrag (Volker Mendel wird als LAG-Vorsitzender ermächtigt, die Aufteilung der Summen auf die LAGn mit den LAG-Vorsitzenden Rhein-Wied und Westerwald-Sieg abzustimmen; er wird weiterhin ermächtigt, mögliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen)
- gemeinsam mit den LAGn Rhein-Wied und Westerwald-Sieg 212.307,90 € Fördermittel bereit zu stellen.



Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwend-ung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
VG AK-FF für die LAG RR	<b>Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht</b>	212.307,90	23	100%	212.307,90	0,00	0,00	212.307,90

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
11	0	0

## 6. Illumination Förderturm der Grube Georg in Willroth

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92%
davon öffentliche Partner	5	42%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	33%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

Für dieses Vorhaben wurde im Vorfeld keine Vorbewertung durch das Regionalmanagement vorgenommen. Die Bewertung des Vorhabens wird in der Sitzung durch die Mitglieder des Entscheidungsgremiums durchgeführt und vom Regionalmanagement dokumentiert.

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 17 Punkte erhält und somit förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt aufgrund der hohen Punktzahl einen Premiumfördersatz von 75 % zu vergeben und somit 90.905,50 € Fördermittel bereit zu stellen.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwend-ung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Förderverein Bergbau- und Hütten-tradition Verbands-gemeinde Flam-mersfeld e. V.	<b>Illumina-tion För-derturm der Grube Georg in Willroth</b>	121.207,33	17	75 %	68.179,37	22.726,37	0,00	90.905,50



ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
11	1	0

### Votierung der Projekte und Beschlussfassung über deren Rangfolge

Das Entscheidungsgremium gibt seine Zustimmung zur Rangfolge der Projekte im Bereich LEADER auf der Basis des rheinland-pfälzischen Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung (EULLE)“ für den Förderzeitraum 2014-2020 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region: Maßnahmen nach 19.2 – Förderung der Umsetzung von Vorhaben im Rahmen der LILE auf Grundlage der Darstellung der Auswahlwürdigkeit des Projektes und dessen Bewertung siwe Maßnahmen nach M 19.3. Die Voraussetzungen für die Beschlussfassung wurden einzeln abgeprüft und sind im Protokoll dokumentiert. Die Auflagen der ELER-Verwaltungsbehörde sind berücksichtigt.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Punktzahl
1	VG Altenkirchen-Flammersfeld	Wir geben unserer Landwirtschaft ein Gesicht (19.3)	23
2	Angela Preker	Klang   Öl   Wasser (19.2)	22
3	Heinrichshof GbR	Optimierung der Produktion und der Vermarktung des Hofkäses (19.2)	19
4	Michael Schmid	Doppelmessermähwerk (19.2)	18
5	Förderverein Bergbau- und Hüttentradition Verbandsgemeinde Flammersfeld e.V.	Illumination Förderturm der Grube Georg	17
		<i>Premiumförderung:</i>	<i>ab 14</i>
		<i>Mindestpunktzahl:</i>	<i>8</i>

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium beschließt das oben dargestellte Ranking. Die GAK-Vorhaben sollen aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe für Agrarstruktur und Küstenschutz (GAK) gefördert werden und sind nicht Teil des o.g. Rankings.**

**Der LAG-Vorsitzende wird ermächtigt, erforderliche redaktionelle Änderungen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD und dem MWVLW ergeben, durchzuführen.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

Volker Mendel dankt allen für die Zustimmungen zu den eingereichten Projekten und zum Ranking.



**TOP 5: Bewertung eingereicherter GAK-Projekte**

Volker Mendel schlägt vor, dass zunächst alle Vorhabenträger Ihre Projekte vorstellen und um Anschluss gebündelt die Abstimmung erfolgt. Jeder Vorhabenträger soll max. 10 Minuten vortragen, im Anschluss ist noch Zeit für Fragen.

**Kurzvorstellung durch die Vorhabenträger**

1. DGH Stebach (Ortsgemeinde Stebach)

Ortsbürgermeister Andreas Krobb stellt das Vorhaben vor: Das DGH ist der zentrale Treffpunkt des kleinen Dorfes und wurde 1985 erbaut, sodass Modernisierungen dringend nötig sind, um weiter einen attraktiven Treffpunkt zu haben. Die Stromheizung soll durch eine Gasheizung ersetzt werden.

Hierzu erfolgt noch eine Anmerkung von Frank Krause, der die Ortsgemeinde bittet, eine klimaschutzfreundlichere Heizmöglichkeit als eine Gasheizung zu prüfen.

2. Lebendiges Pfarrhaus Horhausen (Kath. Kirchengemeinde Horhausen)

Pfarrer Strauch erläutert die Umwidmung des Pfarrhauses in Horhausen infolge der Bistumsreform und das Ziel, dieses zu einem lebendigen Treffpunkt umzubauen, der für alle zugänglich ist (barrierefrei).

Frage: Wird sich das Bistum an den Kosten beteiligen? Nein, das Bistum beteiligt sich nicht, aber die Kirchengemeinde, die eher kulturell und dorfbezogen handelt.

3. Mehrgenerationenplatz am „Ingelhaus“ (Ortsgemeinde Isenburg)

Ortsbürgermeister Detlef Mohr stellt telefonisch und mithilfe von Fotos die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft vor, die das Ingelhaus bereits umgebaut hat. Mithilfe des eingereichten Projektsteckbriefs soll das Außengelände zu einem ttraktiven Mehrgenerationenplatz umgebaut werden.

Es gibt keine Fragen.

**Beschluss über die Bewertung der eingereichten Projektsteckbriefe GAK**

**1. DGH Stebach**

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %



Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92%
davon öffentliche Partner	5	42%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	33%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 72 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien GAK 9.0 förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt somit 246.071,12 € Fördermittel (entspricht 70 %) bereit zu stellen.**

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Bundesmittel	Projekt-unabhängige Mittel	
Ortsge-meinde Stebach	<b>Modernisierung DGH Stebach</b>	351.530,17	72	70%	0,00	246.071,12	0,00	246.071,12

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

## 2. Mehrgenerationenplatz am „Ingelhaus“

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92%
davon öffentliche Partner	5	42%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	33%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss: Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 66 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien GAK 9.0 förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt somit 36.571,50 € Fördermittel (entspricht 70 %) bereit zu stellen.**



Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Bundes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Ortsge-meinde Isenburg	<b>Mehrgeneratio-nenplatz am „Ingelhaus“</b>	52.245,00	66	70%	0,00	36.571,50	0,00	36.571,50

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### 3. Lebendiges Pfarrhaus Horhausen

Es werden keine Interessenkonflikte angezeigt.

Anzahl der Mitglieder des LAG-Entscheidungsgremiums insgesamt:	13	100 %
davon öffentliche Partner	5	39 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	5	39 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	12	92%
davon öffentliche Partner	5	42%
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	3	25%
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	4	33%
<b>Beschlussfähigkeit gegeben:</b>	<b>ja</b>	

**Beschluss:** Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 66 Punkte erhält und somit laut Mindestkriterien GAK 9.0 förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt somit 27.689,05 € Fördermittel (entspricht 70 %) bereit zu stellen, vorbehaltlich der finalen Abstimmung als öffentlicher Antragsteller.

Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens	Brutto-Gesamtausgaben (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					EU-Mittel	Landes-mittel	Projekt-unabhän-gige Mittel	
Kath. Kir-chenge-meinde Horhausen	<b>Lebendiges Pfarrhaus Horhausen</b>	39.555,78	66	70%	0,00	27.689,05	0,00	27.689,05

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## TOP 6: Weitere Beschlüsse

### 1. Jahresbericht 2020, Selbstevaluierung

Der Jahresbericht und die Ergebnisse der Selbstevaluierung wurden im Vorfeld im Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt. Marion Gutberlet hat beides auch unter TOP 3 vorgestellt.

**Das Entscheidungsgremium beschließt den Jahresbericht 2020 inkl. Pressespiegel und die Ergebnisse der Selbstevaluierung.**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

### 2. Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2021

Die Schwerpunkte und Auswahlkriterien wurden im Vorfeld im Mitgliederbereich zur Verfügung gestellt. Marion Gutberlet hat die Empfehlung der Steuerungsgruppe für die Regelungen 2021 unter TOP 3 vorgestellt.

**Das Entscheidungsgremium beschließt die folgenden Regelungen für den bereits beschlossenen Aufruf der Bürgerprojekte:**

- Gesamtsumme: 30.000 €
- Obergrenze pro Einzelprojekt: 2.000 €
- max. 3 Anträge werden gpro Antragsteller gefördert
- Volker Mendel wird als LAG-Vorsitzender ermächtigt, ggf. erforderliche Änderungen der LILE umzusetzen
- Schwerpunkte 2021: Kultur | Natur | Klimaschutz
- Auswahlkriterien: wie vorgelegt (Sonderpunkte für Schwerpunkte, bei Punktgleichheit sollen diejenigen bevorzugt werden, die noch nicht so oft gefördert wurden)
- Aufruf: so schnell wie möglich
- Frist: 15.04.2021

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

### 3. LEADER: 12. Förderaufruf

**Das Entscheidungsgremium beschließt den 12. Förderaufruf mit den folgenden Eckdaten:**

- Start: 01.02.2021
- Frist: 15.04.2021



- **Summe: Rest + 500.000 € (komplette Summe, die neu zugewiesen wird) + alle Landesmittel, die noch zugewiesen werden (abzüglich der Bürgerprojekte)**
- **Auswahl: Mai 2021**

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
12	0	0

#### TOP 7: Ausblick, Sonstiges

- Wann das diesjährige Regionalforum stattfinden kann, ist noch völlig offen. Die Steuerungsgruppe berät darüber.
- Das **nächste Treffen des Entscheidungsgremiums** findet voraussichtlich im Mai 2021 statt und wird von der Steuerungsgruppe terminiert.
- Marion Gutberlet verweist auf die laufenden Informationen unter [www.leader-raiffeisen-region.de](http://www.leader-raiffeisen-region.de).

Der LAG-Vorsitzende Volker Mendel dankt allen für ihre Teilnahme und die engagierte Mitarbeit im Entscheidungsgremium.

Puderbach, den 27.01.2021

*Volker Mendel*

Volker Mendel, Vorsitzender der LAG Raiffeisen-Region

*Marion Gutberlet*

Protokollführerin: Marion Gutberlet, Regionalmanagement (Sweco)



## Teilnehmerliste

<b>Mitglieder</b>				
<b>Gruppe 1: öffentliche Partner</b>				
Herr	Bürgermeister	Volker	Mendel	VG Puderbach
Herr	Bürgermeister	Horst	Rasbach	VG Dierdorf
Herr	Bürgermeister	Hans-Werner	Breithausen	VG Rengsdorf-Waldbreitbach
Herr	Bürgermeister	Fred	Jüngerich	VG Altenkirchen-Flammersfeld
Frau		Sabrina	Groschupf	Landwirtschaftskammer Koblenz
<b>Gruppe 2: Wirtschafts- und Sozialpartner/Innen</b>				
Herrn		Axel	Dierdorf	Gewerbeverein Dierdorf
Frau		Doris	Fey	Landwirtschaft
Frau		Iris	Reifenhäuser	Tourismus
<b>Gruppe 3: Zivilgesellschaft</b>				
Frau		Hella	Holschbach	LandFrauen
Herr		Adalbert	Hünerfeld	Senioren
Herr		Frank	Krause	Forst
Frau		Anke	Schmidt	Gleichstellung
<b>Beratend/ Gäste/ weitere Mitglieder LAG</b>				
Herr		Olaf	Maier	ADD (bis 20.15 Uhr)
Herr		Karl	Hauck	VG Puderbach - Geschäftsstelle
Frau		Bettina	Lied'l	VG Dierdorf
Herr		Johannes	Maur	Landwirtschaftskammer Koblenz
Herr		Rolf	Schmidt-Markoski	LEADER-Beauftragter VG Rengsdorf-Waldbreitbach
Frau		Rebecca	Seuser	VG Altenkirchen-Flammersfeld
Frau		Marion	Gutberlet	Sweco GmbH/ Regionalmanagement
Frau		Carina	Melcher	Sweco GmbH